

---

Subject: Warum Hodenziehen nach Ansetzen eines Anti-Androgen

Posted by [mike](#). on Fri, 30 Dec 2011 22:25:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich frage mich schon seit längerem ..

warum Hodenziehen nach ansetzen eines Anti-Androgen.

Bsp.: Fin.. in den ersten paar Monaten Hodenziehen, das dann wieder verschwindet..

was könnte es bedeuten:

a) Androgenentzug (DHT) und vermehrt E2 .. unterschwellige "Schmerzen"

b) Upregulation .. vermehrte Androgenproduktion (T und DHT)

diese Frage wurde so nie gestellt ... jedoch die Beobachtung ist ein alter Hut und nicht als "gefährlich" einzustufen...

???????

---

OT:

das mit dem Brustspannen könnte eine downregulation von E2 oder ER-a/b Rezeptoren sein oder enzyme oder alles zusammen (theoretisch .. ich sah leider nie eine biopsie darüber), dass sich nach einer weile Fin einstellt (DHT niedrig = bei meisten in theorie auch E2 runter (downregulation der exprimierung der cyp19a1 aus zellkern in zelle))

---